

– OFB –

Service Programme

Benutzerhandbuch

Teil 2

- OFB – Startzentrum – in Teil 1
- OFB – Farben/Schriften Verwaltung – in Teil 1
- **OFB – Gedcom Profil Verwaltung**

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg
ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
1.1	Gedcom Definitionen.....	3
1.2	Gedcom Profildatei.....	3
2	Anwendungsfenster.....	4
2.1	Registerkarte "Generell + Gedcom Interpret (1)".....	5
2.1.1	Registerkarte "Generell".....	5
2.1.2	Registerkarte "Bürgerort".....	6
2.1.3	Registerkarte "Lebensort".....	6
2.1.4	Registerkarte "Hofname".....	7
2.1.5	Registerkarte "Beziehung".....	7
2.1.6	Registerkarte "Familiennamen".....	8
2.1.7	Registerkarte "Name".....	9
2.1.8	Registerkarte "Nicht-eheliche Verbindung".....	10
2.2	Registerkarte "Gedcom Interpret (2)".....	11
2.2.1	Registerkarte "Adoption + Eltern-Kind Beziehungen".....	11
2.2.2	Registerkarte "Adresse".....	13
2.2.3	Registerkarte "Beruf / Divers".....	13
2.2.4	Registerkarte "Rufname / Kartei-Nr.".....	14
2.2.5	Registerkarte "Datenschutz Individuell".....	15
2.3	Registerkarte "Standard Tags + Zusatz".....	16
2.3.1	Registerkarte "Std INDI Gruppen".....	16
2.3.2	Registerkarte "Std FAM + LDS".....	17
2.3.3	Registerkarte "Spezielle Gruppe".....	17
2.3.4	Registerkarte "Tags 1 zusätzlich".....	19
2.3.5	Registerkarte "Tags 2 zusätzlich".....	19
2.4	Registerkarte "Tags Abwahl + Optionen".....	20
2.4.1	Registerkarte "Tags/Ereignisse übergehen".....	20
2.4.2	Registerkarte "Unter Tags übergehen".....	21
2.4.3	Registerkarte "Weitere Optionen".....	22
3	Anhang.....	24
3.1	Grundlagen der Gedcom Spezifikation.....	24
3.2	Standard Tags – im OFB verarbeitet.....	24
3.3	Hinweise zur Erstellung der Profildatei.....	31

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 2 des Handbuchs für die OFB Service Programme. Neben dem Programm zur „OFB Gedcom Profilverwaltung“ sind die Grundlagen der Gedcom Spezifikation enthalten.

Die Details zu

- Einführung
- Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
- Unterstützung, Download & Installation
- Programmstart, Befehlszeilenaufruf:
"Steuerdatei mit vollem Pfad"/[,q] – Beispiel: "C:\0\group-gov-test2.ogp",/q
- Gedcom Datei (ged-Datei)

sind in Teil 1 des Dokumentes beschrieben.

1.1 Gedcom Definitionen

Da die Gedcom Thematik komplex ist, bedarf es einer gewissen Kenntnis bei der Nutzung des Programms. Unerfahrene Anwender dürfen sich gerne an mich wenden. Zum besseren Verständnis und zur Unterstützung bei der Erstellung eines Gedcom Profils eine kurze Einführung in das Thema im Anhang.

Der englische Begriff "**Tag**" in nachfolgendem Text bezieht sich auf die über 120 Befehlswoorte in der Gedcom Spezifikation und damit in der ged-Datei.

1.2 Gedcom Profildatei

Diese Datei (ogp-Datei) wird mit diesem Programm erstellt und verwaltet. Sie enthält die durch nachfolgend beschriebene Fenster festgelegte Kriterien und Optionen und muss für das OFB unter einem möglichst aussagekräftigen Namen, z.B. "ages.ogp" für den Gedcom Export vom Programm "Ages", abgespeichert werden. Für jedes Genealogie-Programm gibt es 1 oder mehrere (mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad für das Einlesen der Daten) Gedcom Profildatei(en). Es empfiehlt sich, alle ogp-Dateien zusammen in ein gemeinsames Verzeichnis (z.B. "C:\Daten\OFB\Dateien\") zu speichern.

Bei der Erstellung einer Profildatei hilft Ihnen das Programm "Struktur Analyse". Bei der Wahl der Option "Kennzeichnung potentieller OFB Strukturen" erhalten Sie entsprechende Hinweise. Bei Bedarf erstelle ich Ihnen auch diese Profildatei. Dazu benötige ich Ihre ged-Datei.

2 Anwendungsfenster

Nach Start des Programms erscheint das nachfolgende Hauptfenster. Dabei wird die letzte verarbeitete Profildatei erneut geladen und kann verarbeitet werden.

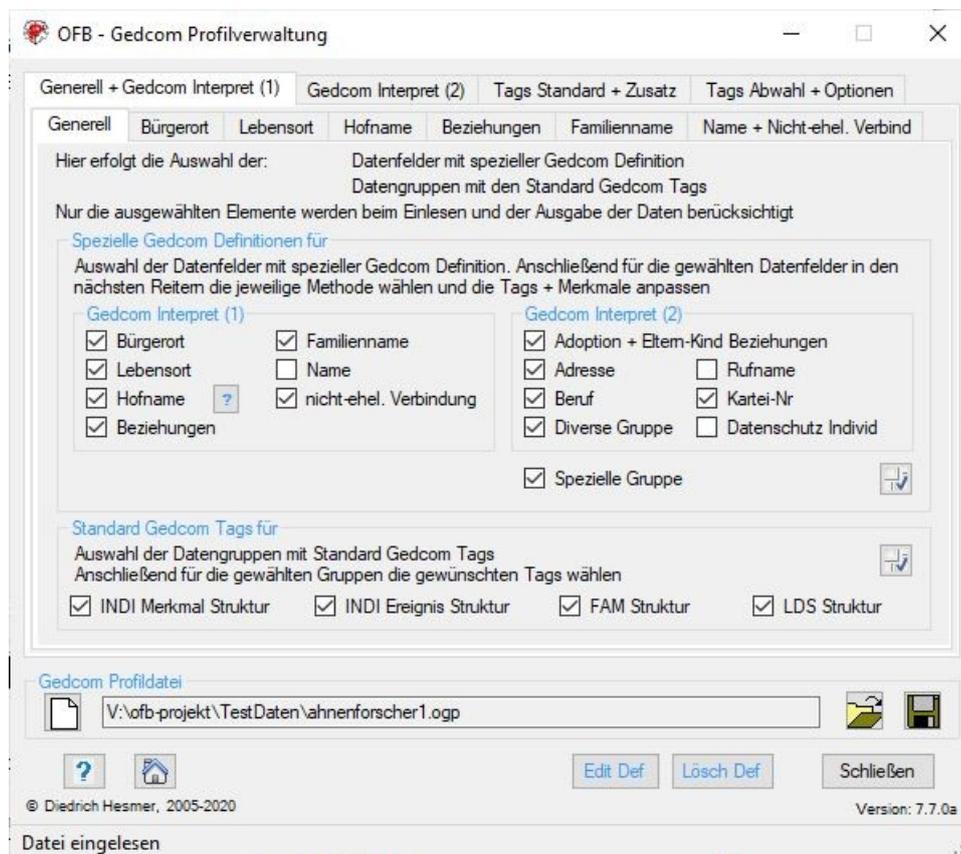


Abb 2.1: Hauptfenster + Registerkarte "Generell"

Dieses Fenster besteht aus 22 Registerkarten, aufgeteilt in 4 Haupt-Registerkarten, die zur Betrachtung und zur Veränderung des Gedcom Profils dienen:

1 Registerkarte zur Auswahl der Datenfelder, die eine spezielle Gedcom Definition benötigen und zur Auswahl der Datengruppen mit Standard Gedcom Tags.

13 Registerkarten, unter denen die Handhabung der Gedcom Tags für die Datenfelder festgelegt wird, die eine Genealogie-Programm spezifische Interpretation beim Einlesen der Daten benötigen.

2 Registerkarten zur Auswahl von Standard Tags für 4 Datengruppen.

1 Registerkarte für ganz spezielle Definitionen.

2 Registerkarten zur Definition zusätzlicher – meist Benutzer definierter – Stufe-1- und -2 Tags.

2 Registerkarten zur Festlegung von Tags und Ereignissen, die in Auswertung oder der Fehlerprotokoll-Datei (Logdatei) übergangen werden sollen.

1 Registerkarte zur Auswahl weiterer Optionen.

Unterhalb der Registerkarten liegt das Gruppenfeld für Initiierung, Laden und Speichern der Profildatei (ogp-Datei).

- Mittels  werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels  wird eine Gedcom-Profildatei geladen und die Felder gefüllt.
- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) (z.B. "C:\Daten\OFB\Dateien\") und der Name der Gedcom-Profildatei bestimmt und diese als "ogp-Datei" dort abgelegt. In dieser Datei sind sämtliche in den Registerkarten vorgenommene Einstellungen gespeichert und stehen für die erneute Verwendung zur Verfügung.

- Mittels **?** wird dieses Handbuch aufgerufen.
- Mittels dem **Haus** wird die OFB Homepage über den Browser aufgerufen.
- Mittels **Edit Def** wird eine Übersichtsliste aller gewählter Optionen und Definitionen erstellt und im Texteditor geöffnet. Der Dateiname der Liste ist der Name der Profil-Datei mit der Endung ".txt" und wird im Verzeichnis der Profil-Datei gespeichert.
- Mittels **Lösch Def** wird die Daten-log Datei gelöscht.
- Mittels **Schliessen** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten verwendeten Profil Datei zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in eine ini-Datei geschrieben. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern. **Beachte:** Dieser Schaltknopf ist nur aktiv, wenn sich kein Text in den 4 Eingabefeldern der Registerkarten "Tags 1 / 2 zusätzlich" und "Tags/Ereignis übergehen" befindet.
- Nachrichten werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

2.1 Registerkarte "**Generell + Gedcom Interpret (1)**"

Besteht aus 6 Registerkarten.

2.1.1 Registerkarte "**Generell**"

Hier stehen 2 Gruppenfelder für die generelle Definition zur Verfügung:

- Für spezielle Interpretationen von Standard Tags und von sog. Benutzer-definierten Tags stehen 9 Registerkarten zur Umsetzung der Daten ins OFB zur Verfügung. **Spezielle Gedcom Definitionen für ...** erlaubt das an- oder abwählen der gewünschten Datenfelder. Nur markierte Datenfelder werden in den Registerkarten für die Eingabe und dort nur die gewählten Methoden aktiviert. Nur die Datenfelder, die hier markiert sind, werden im OFB in die Auswertung übernommen.
Ein Klick auf das **"?"** hinter "Hofname" ruft ein pdf-Dokument mit einer Beschreibung zur speziellen Nutzung des Datenfeldes von der Homepage und öffnet dies.
Da die offizielle Gedcom Spezifikation nicht alle Fälle eindeutig beschreibt und ebenfalls Spielraum für Benutzer-definierte Tags bietet, generieren die einzelnen Genealogie-Programme die ged-Dateien etwas unterschiedlich. Um dieses auszugleichen, dienen die folgenden Fenster. Es ist für jede Gruppe jeweils 1 Methode auszuwählen und die dazu erforderlichen Tags und/oder Merkmale einzutragen, so wie diese in der jeweiligen ged-Datei verwendet werden.
- Für die Übernahme von Standard Tags in die Auswertung stehen 2 Registerkarten zur Definition zur Verfügung. **Standard Gedcom Tags für ...** erlaubt das an- oder abwählen der gewünschten Gruppen. Nur markierte Gruppen werden in den Registerkarten für die Eingabe aktiviert. Die in den einzelnen Gruppen verfügbaren Tags sind aus den Tabellen 5... 8 ersichtlich.

2.1.2 Registerkarte "Bürgerort"

Abb 2.2: Registerkarte "Bürgerort"

Bürgerort ist ein in der Schweiz wichtiger Parameter. Allerdings wird er nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag".

- Eintrag des Tags oder des Merkmals für den Bürgerort entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms

2.1.3 Registerkarte "Lebensort"

Abb 2.3: Registerkarte "Lebensort"

Lebensort wird nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag".

- Eintrag des Tags oder des Merkmals für den Lebensort entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

Wird die Methode "Benutzer Tag mit PLAC" und dazu das Tag OCCU eingetragen, so wird bei OCCU ohne Merkmaltext der Merkmaltext bei PLAC als Ortsname für den Lebensort verwendet.

Beachte: Folgt in der ged-Datei nach OCCU jedoch ein Merkmaltext, so wird der Merkmaltext bei PLAC als Ortsangabe für den eingetragenen Beruf interpretiert.

2.1.4 Registerkarte "Hofname"

Abb 2.4: Registerkarte "Hofname"

Hofname ist ein flexibles Datenfeld und kann für unterschiedliche Daten verwendet werden. Es ist variabel nutzbar und kann auch für andere Daten und Listen genutzt werden, z.B. Dorfname, Militärischer Grad, Politisches Amt, Nationalität, ... Hier und in den OFB Masken wird der Begriff "Hofname" verwendet, die Benennung in den OFB Ausgaben erfolgt dann mit Hilfe der Benennungsdatei des OFB.

Ein Klick auf das "?" oben links ruft ein pdf-Dokument mit einer Beschreibung zur speziellen Nutzung des Datenfeldes von der Homepage und öffnet dies.

- Eintrag des Tags oder des Merkmals für den "Hofnamen" entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

2.1.5 Registerkarte "Beziehung"

Abb 2.5: Registerkarte "Beziehungen"

Hier kann die Handhabung von Beziehungen zwischen 2 Personen oder FAM Ereignis zu einer Person hinterlegt werden.

- Bei **Benutzer Tag mit TYPE** steht "1 BIRT/CHR/.../MARR/DIV" für das Ereignis Geburt, Taufe, Tod,

Bestattung bzw. Heirat, Scheidung. Der Ausdruck wird auch verarbeitet, wenn das Unter-"Tag" TYPE nicht vorhanden ist.

- **Tag 1 ASSO mit _EVN** ist speziell für die Daten aus "Brothers Keeper" vorgesehen und erlaubt die Verarbeitung dieser Beziehungen.
- Es können **Tag 1 ASSO** und **Tag 2 ASSO** gleichzeitig gewählt werden. Der Text für "Benennung" und "xxx" kann über das Benennungsfenster geändert werden. Mit diesen wird auch gleichzeitig das "_ASSO" gewählt, da im OFB beim Einlesen der Daten ein "_ASSO" direkt in "ASSO" umgewandelt wird.
- **Tag 1 ALIA** wird für die Verknüpfung von 2 vermutlich gleichen Personen verwendet und zeigt auf einen 2. Personen Datensatz. Diese Option kann zusätzlich zu den anderen gewählt werden außer mit "1 Tag ASSO mit _EVN". Im OFB wird als Benennung "Alias" ausgegeben.
Beachte: Bei Wahl dieser Option werden im OFB auch die Beziehungen von "Tag 1 ASSO" ausgegeben.

2.1.6 Registerkarte "Familiennamen"

Abb 2.6: Registerkarte "Familiennamen"

Familiennamen durch Heirat: – auch als Ehenamen bekannt – wird nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag".

- Eintrag des Tags oder des Merkmals für den Familiennamen entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms

Nehme Nachnamen des Partners wenn kein Familiennamen in der ged-Datei gespeichert ist: In den Fällen, in denen kein Familiennamen in der ged-Datei entsprechend der oben ausgewählten Methode gefunden wird, kann hiermit der Nachname des Partners als Familiennamen eingesetzt werden. Dies erfolgt sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen. Bei mehrfachen Partnerschaften kann dazu gewählt werden, ob der Nachname

- des **ersten** oder
- des **letzten** Partners verwendet werden soll.

Hierbei wird die Reihenfolge der FAMS Tags verwendet, die ggf. durch den GSP Sortierer angepasst werden kann.

2.1.7 Registerkarte "Name"

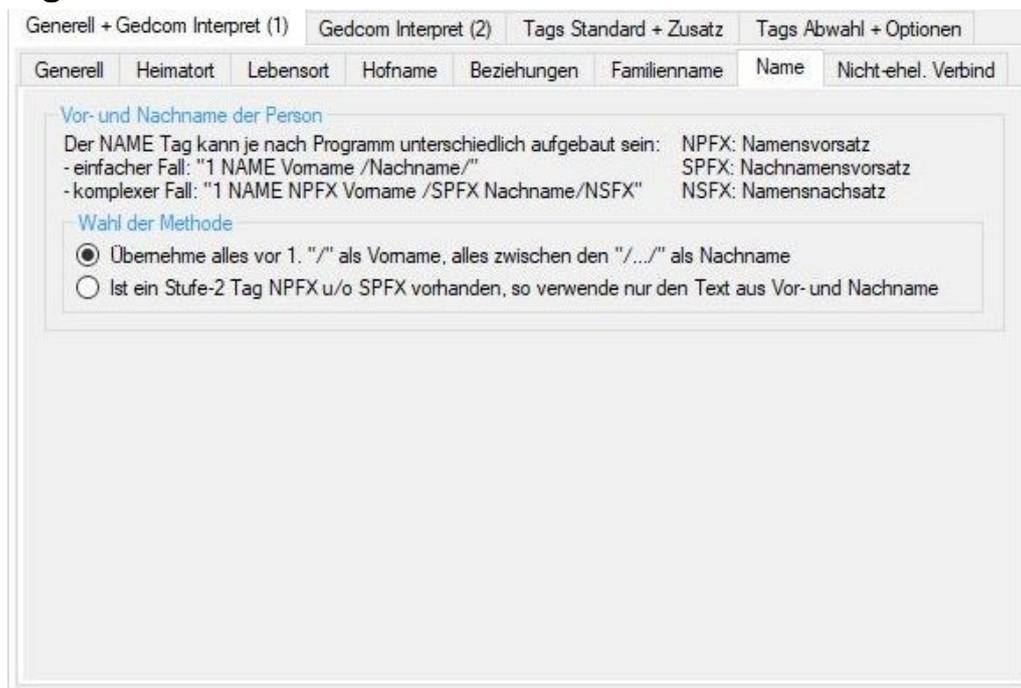


Abb 2.7: Registerkarte "Name"

Unter **Vor- und Nachname der Person** ist die Verarbeitung der Texte von NAME und seinen Unter-Tags zu definieren. Damit können doppelte Textteile vermieden werden. Der NAME Text kann sein im

- einfachen Fall: "Vorname /Nachname/"

- komplexer Fall:

"Namensvorsatz(NPFX) Vorname /Nachnamensvorsatz(SPFX) Nachname/ Namensnachsatz(NSFX)

Es stehen zur Verfügung:

- **Übernehme alles vor 1. "/" als Vorname, alles zwischen den "/.../" als Nachname** übernimmt jeweils den kompletten Text. Dies kann dazu führen, dass die Vor- und Nachsatztexte doppelt auftreten können, sofern sie auch als Unter-Tags definiert sind und nicht im Reiter Registerkarte "Unter Tags übergehen" auf Seite 21 abgewählt wurden.
- **Ist ein Stufe-2 Tag NPFX u/o SPFX vorhanden, so verwende nur den Text aus Vor- und Nachname** prüft, ob die Unter-Tags existieren und verwendet dann nur den Vor- bzw. Nachnamen.

2.1.8 Registerkarte "Nicht-eheliche Verbindung"

Generell + Gedcom Interpret (1) Gedcom Interpret (2) Tags Standard + Zusatz Tags Abwahl + Optionen

Generell Heimatort Lebensort Hofname Beziehungen Familienname Name Nicht-ehel. Verbind

Nicht-eheliche Verbindung - Beginn

Benutzer Tag + Merkmal 1
0 @F12@ FAM =
1 _STAT PARTNERS

Benutzer Tag + Merkmal 2
0 @F12@ FAM ! <> !
1 _STAT MARRIED

Merkmal
0 @F12@ FAM
1 MARR/EVEN =
2 TYPE Gemeinschaft

Tag NO mit MARR
0 @F12@ FAM
1 NO MARR =
Nur ab "GEDCOM 7.0"

Wahl der Methode
 Tag + Merkmal 1
 Merkmal
 Tag + Merkmal 2
 Tag NO mit MARR

Beachte Prüfung auf "gleich" und "ungleich" !!!

Das Zeichen o-o für nicht-eheliche Verbindung wird auch verwendet, wenn kein MARR Tag vorhanden ist

Nicht-eheliche Verbindung - Ende

0 @F12@ FAM

1 EVEN

2 TYPE SEPARATION

Merkmale anpassen, wie in GEDCOM Datei verwendet

Nur ab "GEDCOM 7.0"

Abb 2.8: Registerkarte "Nicht-eheliche Verbindung"

Nicht-eheliche Verbindung: Diese Information wird vom OFB benötigt um die Genealogiezeichen korrekt ein zusteuern. Mit Hilfe einer Statusaussage im FAM-Datensatz wird eine entsprechende Aussage versucht.

Für den **Beginn** einer Nicht-ehelichen Partnerschaft wird bei der Methode

- **Tag + Merkmal 1:** ein Benutzer-definiertes "Tag" mit einem Merkmal für "NICHT-verheiratet" verwendet (hier "_STAT PARTNERS"). Für jeden FAM-Datensatz, der mit dieser Definition übereinstimmt, wird auf "nicht-eheliche" Verbindung entschieden, sonst auf "ehelich".
- **Tag + Merkmal 2:** ein Benutzer-definiertes "Tag" mit einem Merkmal für "verheiratet" verwendet (hier "_STAT MARRIED"). Für jeden FAM-Datensatz, der mit dieser Definition übereinstimmt, wird auf "eheliche" Verbindung entschieden, sonst auf "NICHT-ehelich".
- **Merkmal:** ein Merkmal für "nicht-verheiratet" verwendet (hier "Gemeinschaft"). Für jeden FAM-Datensatz, der mit dieser Definition übereinstimmt, wird auf "NICHT-eheliche" Verbindung entschieden, sonst auf "ehelich". Diese Methode wird sowohl für die Kombination MARR.TYPE wie auch EVEN.TYPE angewendet.
- **Tag NO mit MARR:** für jeden FAM-Datensatz, der mit dieser Definition übereinstimmt, wird auf "NICHT-eheliche" Verbindung entschieden, sonst auf "ehelich". Siehe auch die nächste Gruppe.

Beachte: Diese Methode ist nur ab GEDCOM 7.0 verwendbar.

Eintrag des Tags und/oder des Merkmals entsprechend der Handhabung im FAM Datensatz des Genealogie-Programms

Diese Aussage wird aber nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag". Kann mit diesen Methoden nicht entschieden werden, wird eine vereinfachte Einsteuerung vorgenommen – siehe OFB Handbuch.

Für das **Ende** einer Nicht-ehelichen Partnerschaft steht nur eine Methode, ausschließlich ab GEDCOM 7.0, zur Verfügung. Dazu sind die Textfelder entsprechend der Handhabung im Genealogie Programm zu füllen.

- **1 EVEN** Text: exakte Schreibweise oder leer.
- **2 TYPE** Text: exakte Schreibweise.

Für jeden FAM-Datensatz, der mit dieser Definition übereinstimmt, wird auf Ende der "nicht-eheliche" Verbindung entschieden, sonst auf "ehelich".

2.2 Registerkarte "Gedcom Interpret (2)"

Besteht aus 5 Registerkarten.

2.2.1 Registerkarte "Adoption + Eltern-Kind Beziehungen"

Dieses Register besteht aus 2 Unter-Register und dient zur Definition für die Adoption und weiterer spezieller Eltern-Kind Beziehungen.

Registerkarte "Adoption"

Abb 2.9: Registerkarte "Adoption"

Hier kann die besondere Handhabung von "Adoption" bei den einzelnen Genealogie-Programmen, z.B. Ages, FTM, Brothers Keeper, MacStammbaum, ..., behandelt werden. Die im Standard definierten und hier nicht aufgeführten Methoden werden immer verwendet.

- Auswahl der Methode entsprechend der Handhabung im Genealogie-Programm. Es können mehrere gleichzeitig ausgewählt werden. Bei Wahl von **ADOP + PLAC Tag** veranlasst das OFB, den Merkmaltext xxx von PLAC als "adoptiert von ..." zu verwenden.
- Für die Methoden "Merkmal 1+2" werden vom System für xxx die Begriffe "adoptiert" und "adopted" verwendet. Weitere Begriffe, die in diese Gruppe fallen, können hier eingegeben werden. Die Einträge bitte in Kleinschrift und durch Semikolon getrennt.

Registerkarte "Andere Eltern-Kind Beziehungen"

Die im 1. Reiter gewählten Methoden "Merkmal 1+2" für die Adoption werden hier für die Eltern-Kind Beziehungen "Geburt", "Unsicheren Verbindung", "Pflege" und "Sonstige" verwendet.
Zur Gruppierung werden die unten definierten festen Begriffe und die optional eingebbaren Begriffe genutzt.

Gruppierung der Merkmaltexte - Begriffe
Die Merkmaltexte xxx stehen für die Art der Beziehung. Dabei werden folgende Begriffe für die Gruppierung verwendet (deutsch + englisch):

- geburt = geburt, biologisch, natürlich, leiblich, ehelich, birth, biological, natural
+ alle FAMC bzw. CHIL ohne die selektierten Unter-Tags
- unsicher = unsicher, unbekannt, Fragezeichen (?), uncertain, unknown
- adoption = adoptiert, adopted
- pflege = pflege, foster

zusätzliche Begriffe für Gruppe "..." - durch ";" getrennt - in Kleinschrift

geburt pflege

unsicher Alle nicht hier und unter "adoption" definierte Begriffe werden in
incertain "sonstige" zusammen gefasst.

Abb 2.10: Registerkarte "Andere Eltern-Kind Beziehungen"

Hierfür werden die unter "Adoption" ausgewählten Methoden "Merkmal 1+2" verwendet. Neben "adoptiert" werden 4 weitere Gruppierungen angelegt. Als Merkmaltexte xxx werden im OFB vom System folgende Begriffe (deutsch + englisch) für die einzelnen Gruppierungen verarbeitet:

- **geburt** = geburt, biologisch, natürlich, leiblich, ehelich, birth, biological, natural
- **unsicher** = unsicher, unbekannt, Fragezeichen (?), uncertain, unknown
- **adoptiert** = adoptiert, adopted (siehe 1. Reiter)
- **pflege** = pflege, foster
- **sonstige** = alles andere

Weitere Begriffe, die in diese Gruppen fallen, können hier eingegeben werden. Die Einträge bitte in Kleinschrift und durch Semikolon getrennt.

Hinweis für die OFB Ausgabe:

Die Ausgabe im OFB erfolgt in der Form: "{Begriff} {Name des Elternteils} <Link>", ohne die geschweifte Klammern. Daher sollten die Texte mit Hilfe der Benennungs-Datei unter der Datengruppe "Beziehungen" im OFB angepasst werden. Ausnahmen sind die Gruppe "geburt", die im OFB nicht zur Ausgabe vorgesehen ist (es sind die natürlichen Eltern und dies würde den Umfang des OFB stark vergrößern), und die Gruppe "adoptiert", die separat verarbeitet wird. Beispiele für die Begriffe:

- Begriff = "Pflege" (geschrieben wie in ged-Datei), Neu = "Pflegekinder von"
- Begriff = "uncertain" (geschrieben wie in ged-Datei), Neu = "Unsichere Verbindung zu"

In der Ausgabe wird das erste Wort des neuen Textes in Schrägschrift ausgegeben.

2.2.2 Registerkarte "Adresse"

Generell + Gedcom Interpret (1) Gedcom Interpret (2) Tags Standard + Zusatz Tags Abwahl + Optionen

Adoption + Eltern-Kind Beziehungen Adresse Beruf + Divers Rufname + Kartei-Nr Datenschutz Individuell

Adresse

Tag 1 INDI + FAM

0 @I12@ INDI/@F1@ FAM
1/2 ADDR [xxx]
2/3 ADRI xxx 2/3 CONC xxx
2/3 POST nn 2/3 CONT xxx
2/3 CITY xxx 2/3 ...
2/3 CTRY xxx 2/3 STAE xxx

Tag 2 nur INDI

0 @I12@ INDI
1 RESI
2 ADDR xxx
3 ADRI xxx
3 CONT xxx
3 ...

Wahl der Methode

Tag 1 INDI + FAM Tag 2 nur INDI

Einbinden der Tags ...

_NAME PHON FAX/EMAIL WWW/URL

Wird in der ged-Datei als Unter-Tag von ADDR sowohl CONT wie auch ADRI, POST, CITY, ... gefunden, so werden letztere verwendet und CONT Texte unterdrückt.
Enthält ADDR selbst Text, so werden zur Vermeidung von Doppelungen die Texte der Unter-Tags mit diesem verglichen und bei Vorhandensein deren Übernahme unterdrückt.

Abb 2.11: Registerkarte "Adresse"

- Auswahl der Methode entsprechend der Handhabung im Genealogie-Programm.
- Auswahl der Tags, die zusätzlich in die Auswertung zu übernehmen sind. Diese gelten auch für die REPO-(Aufbewahrungsort)-Datensätze.

Die Gedcom Spezifikation erlaubt die Nutzung von CONT als Unter-Tag von ADDR, wie auch die detailliertere Speicherung über ADRI, POST, CITY, ... Werden beide Methoden innerhalb 1 Datei verwendet, so wird die detailliertere Methode im OFB verwendet.

Beachte: Enthält der Tag ADDR selbst Text, so werden zur Vermeidung von Doppelungen die Texte der Unter-Tags mit diesem verglichen und bei Vorhandensein deren Übernahme unterdrückt.

2.2.3 Registerkarte "Beruf / Divers"

Generell + Gedcom Interpret (1) Gedcom Interpret (2) Tags Standard + Zusatz Tags Abwahl + Optionen

Adresse / Adoption Beruf / Divers Rufname / Kartei-Nr Datenschutz Individuell

Beruf

Merkmal 1

0 @I12@ INDI
1 EVEN xxx
2 TYPE Beruf

Merkmal 2

0 @I12@ INDI
1 EVEN
2 TYPE Beruf
2 PLAC xxx

Wahl der Methode

Merkmal 1 Merkmal 2

Eingabe Merkmal, wie in Gedcom Datei verwendet

Diverse Gruppe

0 @I12@ INDI
1 _DIVERSES
2 T I TL Benennung
2 NOTE xxx
Eingabe Benutzer-Tag, wie in Gedcom Datei verwendet

Abb 2.12: Registerkarte "Beruf / Divers"

Beruf:

Zusätzlich zu dem Standard "Tag" "OCCU" kann hier eine spezielle Nutzung formuliert werden.

- Eintrag des Merkmaltextes entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

Das "xxx" ist der Name des Berufs.

Diverse Gruppe:

Ist speziell für die Daten aus "Ahnenforscher" vorgesehen

- alle Daten eines INDI Datensatzes, die das Benutzer-definierte "Tag" (hier "_DIVERSES") haben und als Unter-Tags "TITL" und "NOTE" haben, werden für die Auswertung in dieser Gruppe zusammen gefasst - wird nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag".
- Eintrag des Benutzer-definierten Tags für die Gruppe entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

2.2.4 Registerkarte "Rufname / Kartei-Nr."

Abb 2.13: Registerkarte "Rufname / Kartei-Nr"

Rufname:

Unter **Rufname** wird der zeitweise in amtlichen deutschen Dokumenten unterstrichene Namensteil bei mehrfachen Vornamen bezeichnet, nicht zu verwechseln mit Spitzname. Dieser wird nicht von allen Genealogie-Programmen unterstützt. Es gibt hierzu kein Standard "Tag". Folgende Methoden stehen zur Verfügung:

- Eintrag des Stufe-2 Tags im INDI Datensatz, dessen Merkmaltext den Rufnamen enthält.
- Eintrag des linken und rechten einschließenden Zeichens innerhalb des Vornamens vom NAME Tag. Diese können unterschiedlich sein. Ist der Rufname nur durch 1 Zeichen am Anfang oder Ende gekennzeichnet, so ist das andere Zeichen als Leerzeichen einzutragen.
- Auswahl von NAME, EVEN oder FACT Tag dessen Merkmaltext den Rufnamen enthält und Eintrag des Merkmaltextes für den TYPE Tag.

Kartei-Nr:

Definition eines Datenwertes für das Datenfeld "Kartei-Nr.". Folgende Methoden stehen zur Verfügung:

- Eintrag des Stufe-1 Tags für ein frei wählbares Identifikationssystem entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms. Normalerweise wird hier REFN oder IDNO verwendet.
- Eintrag eines Stufe-2 TYPE Textes für ein Stufe-1 EXID Werte (EXterner Idwert) entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

2.2.5 Registerkarte "Datenschutz Individuell"

Generell + Gedcom Interpret (1) Gedcom Interpret (2) Tags Standard + Zusatz Tags Abwahl + Optionen

Adresse / Adoption Beruf / Divers Rufname / Kartei-Nr **Datenschutz Individuell**

Benutzer Tag

0 @I12@ INDI

1 _PPROT x

Merkmal 1

0 @I12@ INDI

1 EVEN PP-individual

2 PLAC x

Merkmal 2

0 @I12@ INDI

1 EVEN x

2 TYPE PP-individual

Merkmal 3

0 @I12@ INDI

1 EVEN

2 TYPE PP-individual

2 PLAC x

Benutzer Tag + Merkmal

0 @I12@ INDI

1 _DIVERSES

2 T I TL PP-individual

2 NOTE x

Wahl der Methode

Benutzer Tag Merkmal 1 Merkmal 2

Merkmal 3 Benutzer Tag + Merkmal

Eingabe Benutzer Tag bzw. Merkmal, wie in Gedcom Datei verwendet

Mit "DS Individuell" wird der Standard Datenschutz für solche Personen, mit denen eine individuelle Vereinbarung getroffen wurde, ausser Kraft gesetzt. 4 Schärfe Grade "x" der Veröffentlichung sind verfügbar. Details im Handbuch und auf der Homepage.

Abb 2.14: Registerkarte "Datenschutz Individuell"

Im Gegensatz zu dem allgemeinen Datenschutz, bei dem alle Personen in gleicher Weise behandelt werden, können durch den **Datenschutz Individuell** Personen bezogene Kennzeichen verarbeitet werden, z.B. wenn vereinzelt der Standard Datenschutz durch individuelle (schriftlichen) Vereinbarungen mit der betr. Person außer Kraft gesetzt oder aber verstärkt wurde. 4 unterschiedliche Codes (Schärfe-Grade) können vom OFB verarbeitet werden. Diese sind "1"=Freigabe aller Daten, "2"=Reduzierte Veröffentlichung (1.Buchstabe Vorname, Nachname, Geschlecht, nur Jahreszahl für * ~ + =), "3"=Anonymisierte Veröffentlichung ("Anonym" für Name, Geschlecht, Todeszeichen wenn verstorben), "4"=Unterdrücke Person (diese wird aus dem Datenbestand des OFB entfernt). Es gibt hierzu kein Standard "Tag".

- Eintrag des Tags und/oder des Merkmals für diesen Datenwert entsprechend der Handhabung im INDI Datensatz des Genealogie-Programms.

2.3 Registerkarte "Standard Tags + Zusatz"

Besteht aus 5 Registerkarten.

Für die nächsten beiden Registerkarten gilt:

Für die Ausgabe werden für jede Gruppe alle ausgewählten Tags mit den unter "Erklärung" aufgelisteten Unter-Tags in der im OFB gewählten Sortierfolge, durch Komma getrennt, hintereinander verkettet. Die Benennung der einzelnen Tags – sie wird für die Ausgabe verwendet – steht jeweils rechts vom "=" und wird aus der Sprachdatei gelesen. Diese Text kann unterschiedlich sein zum Text der OFB Benennungsdatei, da dieses Programm keinen Zugriff darauf hat. Durch >> und << können jeweils alle Tags aus- oder abgewählt werden, durch > und < können einzelne, vorher markierte, Tags aus- oder abgewählt werden. Die Tags sind in den Fenstern jeweils alphabetisch sortiert.

Beachte: Hier abgewählte Tags sind in 2.4.1 Registerkarte "Tags/Ereignisse übergehen" unter "Tags nicht in Logdatei aufnehmen" zusätzlich einzugeben, um einen Eintrag in der log-Datei zu vermeiden.

2.3.1 Registerkarte "Std INDI Gruppen"



Abb 2.15: Registerkarte "Std INDI"

Die Gruppe **INDI Merkmal Struktur** stellt die Tags der Tabelle 5 zur Verfügung.

Die Gruppe **INDI Ereignis Struktur** stellt die Tags der Tabelle 6 zur Verfügung.

Beide Gruppen werden in der Ausgabe unter Personendaten gelistet.

Die unter "Erklärung" gelisteten Stufe-2 Tags werden ausgewertet. Sie können teilweise unter dem Reiter "Tags / Ereignisse übergehen" ausgeschlossen werden.

2.3.2 Registerkarte "Std FAM + LDS"

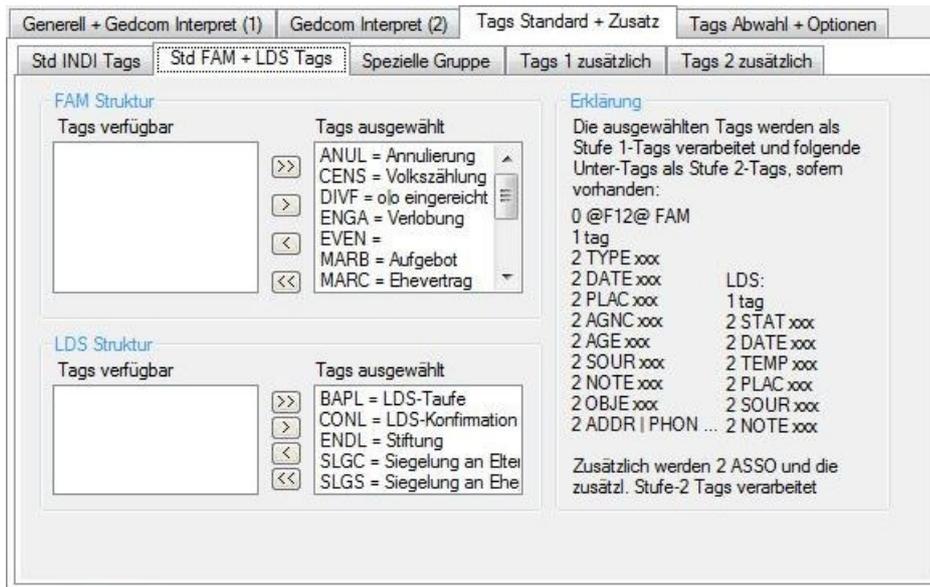


Abb 2.16: Registerkarte "Std FAM + LDS"

Die Gruppe **FAM Struktur** stellt die Tags der Tabelle 7 zur Verfügung. Die Daten dieser Gruppe werden in der Ausgabe unter Ehe/Partnerschaftsdaten gelistet.

Die Gruppe **LDS Struktur** stellt die Tags der Tabelle 8 zur Verfügung. Hierbei werden die Daten unter dem "Tag" SLGS in der Ausgabe unter Ehe/Partnerschaft gelistet, alle anderen Tags unter Person.

Die unter "Erklärung" gelisteten Stufe-2 Tags werden ausgewertet. Sie können teilweise unter dem Reiter "Tags / Ereignisse übergangen" ausgeschlossen werden.

2.3.3 Registerkarte "Spezielle Gruppe"

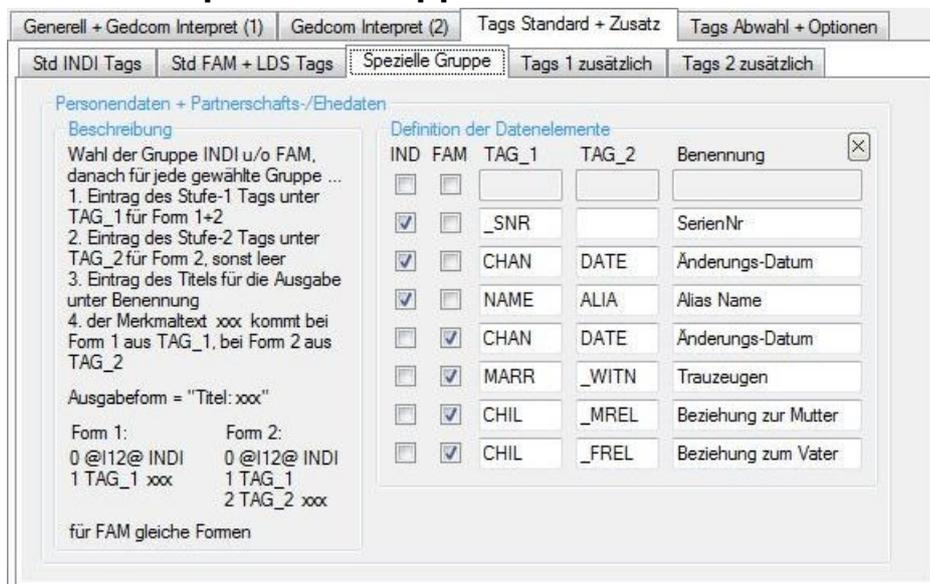


Abb 2.17: Registerkarte "Spezielle Gruppe"

Dies sind 2 spezielle Datengruppen für Personendaten aus dem INDI Datensatz und Partnerschaftsdaten aus dem FAM Datensatz. Jede Zeile definiert 1 Parameter. Dieser kann sowohl der INDI wie auch der FAM Gruppe zugeordnet werden. Die Parameter sind weitgehend frei wählbar. Zur Definition stehen je 1 oder 2 Tags zur Verfügung. Dies entspricht auch jeweils 1 oder 2 Datenzeilen der ged-Datei. Als Wert des Datenfeldes wird der Merkmalstext des angegebenen Tags verwendet, als sein Titel die jeweilige Benennung. Angewendet werden kann jeweils 1 der folgenden 2 Vorgehensweisen:

1. das Stufe-1 "Tag" TAG_1 enthält das Merkmal: TAG_1 wird eingegeben, TAG_2 bleibt leer.
2. das Stufe-2 "Tag" TAG_2 enthält das Merkmal: TAG_1 und TAG_2 werden eingegeben.

Für jeden eingegebenen Parameter sollte auch die *Benennung* eingegeben werden. Die Ausgabe erfolgt als "Benennung: Text".

Mittels **X** können alle Daten gelöscht werden.

Diese Gruppe ist besonders für Benutzer-definierte Tags gedacht, aber auch für die Stufe-1 Tags NAME, HUSB und WIFE und Tags, die im OFB übergangen werden, können hier angegeben werden, z.B. CHAN mit dem Unter-"Tag" DATE.

Beachte:

Folgende Stufe-1 Tags können z.Zt. an dieser Stelle nicht verwendet werden:

ADDR, ADOP, ASSO, EVEN, NOTE, OBJE, RESI, SOUR, das "Tag" für Kartei-Nr (wenn selektiert) und alle selektierte Tags der nachfolgenden "... Gruppierung von Standard Tags".

Folgende Stufe-1.Stufe-2 Tag Kombinationen sollten nicht verwendet werden:

Stufe-1 Tag CHIL und FAMC mit Stufe-2 Tags PEDI, _MREL, _FREL, ADOP. Diese werden im Datenfeld "Adoption" bereits verarbeitet.

Definieren Sie nie einen Datenwert 2-mal, d.h. nicht gleichzeitig hier und unter "Tags zusätzlich". Wenn möglich, sollte ein Datenwert unter "Tags zusätzlich" definiert werden.

Für die nächsten beiden Reiter gilt:

Da fast alle Genealogie-Programme eigene Benutzer-definierte Tags generieren oder Standard Tags missbrauchen, können hier die zusätzlich gewünschten Stufe-1 und Stufe-2-Tags definiert werden. Hierzu ist jeweils wie folgt vorzugehen:

- Auswahl der Gruppe
- Eingabe des Stufe-1 Tags unter TAG_1 bzw. Stufe-2 Tags unter TAG_2
Beachte: Solange Text in den Feldern TAG_1 bzw. TAG_2 steht, erscheint eine rote Fehlermeldung und der "Schliessen" Schaltknopf ist inaktiv.
- Eingabe eines Benennungstextes, der bei der Ausgabe vor dem Text des Datenfeldes gedruckt werden soll. Ein ":" wird vom OFB angefügt. Das Feld kann leer bleiben.

Durch  rechts von "Benennung" werden die eingegebenen Daten der selektierten Gruppe zugefügt. Es können je Gruppe bis 8 Tags zugefügt werden.

Durch  rechts von "Benennung" wird ein vorher selektierter "Tag" einer Gruppe entfernt und in die Eingabefelder transferiert. Hier kann er z.B. verändert und danach wieder in eine Gruppe übertragen werden.

Durch  und  oberhalb von "Eingabe/Änderung" wird ein selektierter Eintrag in einem der Felder um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben und damit die Reihenfolge in der Ausgabe beeinflusst.

Mittels **X** oben rechts bei "NOTE Datensatz" können alle Felder der Stufe-1 bzw. Stufe-2 Tags gelöscht werden. Mittels **X** unten rechts neben dem Eingabefeld für "Benennung" werden die Einträge bei TAG_1 bzw. TAG_2 und Benennung gelöscht.

2.3.4 Registerkarte "Tags 1 zusätzlich"

Abb 2.18: Registerkarte "Tags 1 zusätzlich"

Als Gruppen stehen die 3 Standard Gruppen "INDI Merkmal", "INDI Ereignis" und "FAM Struktur" zur Verfügung, sowie die 3 Datensätze "NOTE", "REPO" und "SOUR".

Für die Tags der 3 Standard Gruppen werden alle Stufe-2 Tags der Std Gruppe, die zusätzlichen Stufe-2 Tags und ein NOTE Datensatz in der Form "1 TAG_1 @Nxx@" (Beispiel: bei "1 _HIST @N12@" wird die unter N12 gespeicherte Notiz als erstes dem "Tag" zugeordnet) ausgewertet.

Für die Tags der 3 Datensätze werden nur die zusätzlichen Stufe-2 Tags, die unter der Gruppe "zus. Stufe-1 Tags" im nachfolgenden Fenster definiert sind, ausgewertet.

2.3.5 Registerkarte "Tags 2 zusätzlich"

Abb 2.19: Registerkarte "Tags 2 zusätzlich"

Als Gruppen stehen unter **Std Gruppe** die 4 Standard Gruppen, die **NAME** Gruppe für den NAME-"Tag", die **BIRT, CHR, DEAT, BURI** Gruppe für die Tags der INDI Datensätze, die **MARR, DIV** Gruppe für die entsprechenden Tags der FAM Datensätze und die **NOTE Gruppe** für das eingebettete NOTE Tag der "INDI", "FAM", "NOTE", "REPO" und "SOUR" Datensätze zur Verfügung. Zusätzlich steht die Gruppe **zus.**

Stufe-1 Tags zur Verfügung. Die hier definierten Stufe-2 Tags werden in allen oben definierten zusätzlichen Stufe-1 Tags der 3 Datensatz-Gruppen verarbeitet. Für diese zusätzlichen Tags werden als Stufe-3 Tags CONT und CONC verarbeitet.

Die Inhalte der Tags werden den jeweiligen Gruppen, dem Zusatzfeld für Namen bzw. Notizen oder den Zusatzfeldern für Ereignisse angehängt.

Die jeweils eingegebenen Tags werden, außer für "*Spezielle Tags*", in allen Stufe-1 Tags der Gruppe abgefragt. Für diese zusätzlichen Tags werden als Stufe-3 Tags CONT, CONC, DATE, PLAC, NOTE und SOUR verarbeitet.

Beachte: Möchten Sie, dass eine Benennung eines Datenfeldes immer in einer neuen Zeile beginnt, so setzen Sie ein "
" unmittelbar vor den Text.

Beachte: Wird als *zusätzliches Stufe-2 Tag* das Tag "**_DATE**" definiert, so erfolgt die Ausgabe entsprechend der im OFB gewählten Datumsformatierung und die Ausgabesortierung im OFB als "DATE", sofern nicht bereits ein DATE Wert existiert.

Bei allen 6 Gruppen kann an Stelle der Benennung aller Stufe-2 Tags der Feldinhalt durch Klammern [], (), { } oder < > eingeschlossen werden. Hierzu ist unter Benennung an der ersten Stelle die öffnende Klammer anzugeben. Alle weiteren Zeichen werden ignoriert. Ausnahme: Bei "<" prüft das OFB, ob ein ">" existiert (Beispiel "
" für Zeilenumbruch bei html) und übernimmt dann den kompletten Text.

2.4 Registerkarte "Tags Abwahl + Optionen"

Besteht aus 3 Registerkarten.

2.4.1 Registerkarte "Tags/Ereignisse übergehen"

Abb 2.20: Registerkarte "Tags/Ereignisse übergehen"

Beachte: Solange Text in den Feldern "Eingabe Tag ..." bzw. "Eingabe Text ..." steht, erscheint eine rote Fehlermeldung und der "Schliessen" Schaltknopf ist inaktiv.

- **Tags nicht in Logdatei aufnehmen**

legt Tags fest, die, selbst bei Bemängeln durch das Programm, nicht in die Log-Datei aufgenommen werden sollen. Dies ist besonders hilfreich bei der Erstellung neuer Gedcom Profile, um die Logdatei von der Größe her übersichtlich zu haben.

Eingabe des Tags in der Form:

"Stufe-Nr Leerzeichen Tag". Der Tag-Name darf hier mit einem "*" als Platzhalter enden. Bei Angabe von "3 _LIST*" werden z.B. alle Tags, die mit "3 _LIST" beginnen, berücksichtigt.

Um ganze Datensätze auszuschließen, die dem Standard nicht entsprechen, sind diese in der Form "0 Datensatzname" einzugeben.

Durch erfolgt eine Überprüfung der eingegebenen Daten. Sind diese in Ordnung, erfolgt eine

Übernahme in die Liste. Bei Fehlern (Eintrag bereits vorhanden, Nr nicht "0-9", "Tag" beginnt nicht mit "A-Z" oder "_") erscheint der Eintrag in roter Schrift und muss entsprechend der erforderlichen Formatangabe korrigiert werden. Die Tags sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.

Durch **>** können einzelne, vorher selektierte, Tags gelöscht werden.

Durch **X** werden jeweils alle Tags gelöscht.

- **Ereignis Typen in Auswertung übergehen** definiert Ereignisse die nicht in die Ausgabe übernommen werden sollen. Alle Ereignisse, bei denen das Merkmal von TYPE mit der eingegebenen Liste übereinstimmt, werden nicht übernommen. Eingabe des Textes für das Merkmal (z.B. "Bearbeiter" für das "Tag" "1 EVEN" mit dem Unter-"Tag" "2 TYPE Bearbeiter").

Durch **<** erfolgt die Übernahme in die Liste.

Durch **>** können einzelne, vorher selektierte, Ereignis Typen gelöscht werden.

Durch **X** werden jeweils alle Tags bzw. Ereignis Typen gelöscht.

2.4.2 Registerkarte "Unter Tags übergehen"

Abb 2.21: Registerkarte "Unter Tags übergehen"

Da in der Regel nicht alle Unter-Tags in einem OFB gewünscht sind, können diese hier festgelegt werden.

- **Unter-Tags ausschließen von ...** erlaubt die Abwahl einzelner Unter-Tags für die Ausgabe. Die jeweils selektierten Tags werden in ihren Haupt-Tags nicht ausgewertet.

Zu beachten ist:

- Die hier unter "Std Gruppen" festgelegten Optionen gelten auch für Bürgerort und Lebensort.
- Die Wahl von NOTE gilt auch für SNOTE.
- Die Wahl von AGE unter "Std Gruppen" und "*** ~ + = oo o|o" gelten bei INDI Datensätzen für Stufe-2 AGE und bei FAM Datensätzen für STUFE-3 AGE unterhalb von "2 HUSB" und "2 WIFE".
- Bei Wahl von "CALN" unter "REPO" wird auch "MEDI" abgewählt.
- Die in der Gruppe SOUR ausgewählte Tags gelten für SOUR Datensätze und eingebettete Quelldaten.
- Medien als Unter-Tag von "SOUR" (Quellenangaben) können nur über das OFB-Optionsfenster für Medien an/abgewählt werden.
- Die unter "PLAC / _LOC" markierten Angaben gelten sowohl für die Unter-Tags des PLAC Tags wie auch für die Tags des _LOC Datensatzes.
- Die unter "ASSO" markierten Angaben werden für "Brothers Keeper" nicht benötigt.

2.4.3 Registerkarte "Weitere Optionen"

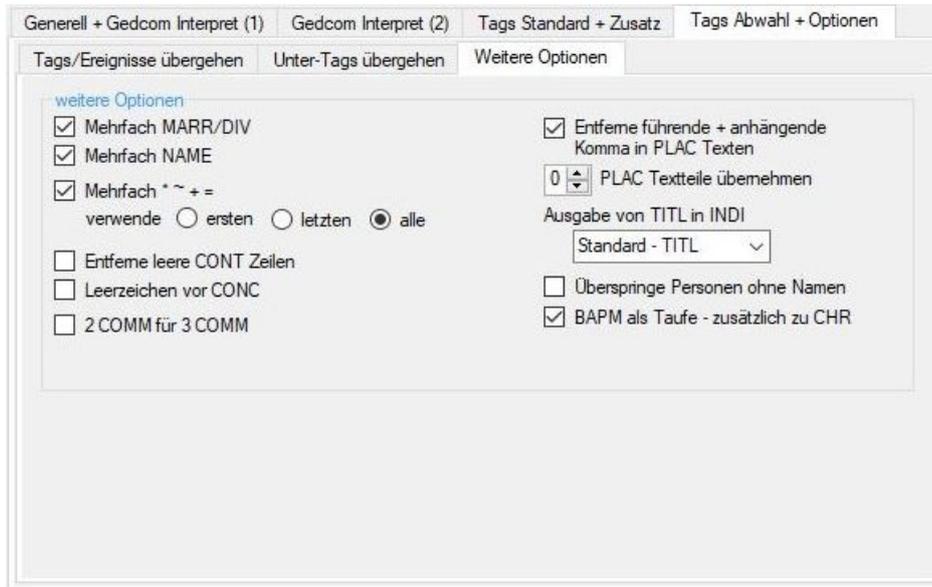


Abb 2.22: Registerkarte "Weitere Optionen"

Unter **weitere Optionen** können gewählt werden

- **Mehrfach MARR/DIV** erlaubt das Verarbeiten mehrerer MARR und DIV Tags im FAM Datensatz. Die Daten dieser Einträge werden in das Notizfeld des Ereignisses übertragen.
- **Mehrfach NAME** erlaubt das Verarbeiten mehrerer NAME Tags im INDI Datensatz.
- **Mehrfach * ~ + =** erlaubt das Verarbeiten mehrerer BIRT, CHR, DEAT und BURI Tags im INDI Datensatz. Zusätzlich ist zu definieren, welche der Vorkommen verarbeitet werden sollen:
 - **erstes** speichert ausschließlich die Daten des 1. Vorkommens in die Standardfelder.
 - **letztes** speichert ausschließlich die Daten des letzten Vorkommens in die Standardfelder.
 - Bei **alle** werden die Daten des 1. Vorkommens in die Standardfelder, die Daten aller weiteren Einträge werden in das Notizfeld des Ereignisses übertragen.
- **Entferne leere CONT Zeilen** entfernt alle Zeilen mit CONT, bei denen nichts oder nur Leerzeichen folgen.
- **Leerzeichen vor CONC** veranlasst das Einfügen eines Leerzeichens an entsprechender Stelle.
- **2 COMM für 3 COMM** erlaubt die entsprechende Umwandlung (u.a. für "Gen+" Programm).
- **Entferne führende + anhängende Komma in PLAC Texten** entfernt diese, sofern gefunden.
Beachte: Diese Option beeinflusst die nachfolgende Option, da sie erste durchgeführt wird.
- **PLAC Textteile übernehmen** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die ins OFB zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen.
Beachte: Vor der Anwendung werden alle fehlende Textteile eliminiert (Mehrfache Kommas auf 1 Komma reduziert und führende und nachlaufende Kommas eliminiert) und somit nicht mitgezählt.
- **Ausgabe von TITL in INDI** steuert die Ausgabeverarbeitung des Textes vom Tag "TITL" im INDI Datensatz. Verfügbar sind:
 - **Standard – TITL** ist der Systemwert und der Text wird in das normale Gruppenfeld "Std Merkmal INDI" abgelegt.
 - **Präfix – NAME.NPFX** steuert den Text als den Vorsatz zum Namen ein. Hierdurch kann der Namensvorsatz im OFB bei entsprechender Wahl von "**Form Name**" direkt vor dem Namen platziert werden.
 - **Suffix – NAME.NSFX** steuert den Text als den Nachsatz zum Namen ein. Hierdurch kann der Namensnachsatz im OFB bei entsprechender Wahl von "**Form Name**" direkt nach dem Namen platziert werden.

- **Titel vor Name** steuert den Text von TITL bei der Ausgabe vor den ersten Namensteil.
- **Überspringe Personen ohne Namen** unterdrückt beim Einlesen der ged-Datei die Personen, die weder Vor- noch Nachnamen haben.
- **BAPM als Taufe – zusätzlich zu CHR** verwendet den BAPM Tag als CHR Ersatz.

3 Anhang

3.1 Grundlagen der Gedcom Spezifikation

Eine Gedcom Datei (GEnealogical Data COMmunication) besteht aus einer Anzahl unterschiedlicher Datensätze. Für die weitere Betrachtung relevant sind besonders die INDI und FAM Datensätze. Für jede Person gibt es einen INDI Datensatz beginnend in der Form "0 @Xnn@ INDI", für jede Familie (nicht nur Ehen) einen FAM Datensatz beginnend in der Form "0 @Xnn@ FAM". Hier steht "X" für mögliche Buchstaben "I" bzw. "F" und "nn" für eine Zahl (meistens aufsteigend). Jeder Datensatz besteht aus beliebig vielen Datenzeilen, die die Daten beschreiben und enthalten.

```
0 @I01@ INDI
1 NAME Johann Anton /Mustermann/
1 SEX M
1 BIRT
2 DATE 15 DEC 1820
2 PLAC St. Gallen
2 NOTE Bemerkungstext
3 CONT Fortsetzung Bemerkungstext
1 OCCU Kaufmann
2 DATE FROM JAN 1845 TO 15 AUG 1860
1 OCCU Unternehmer
2 DATE FROM 01 SEP 1860 TO 1885
1 DEAT
2 DATE ABT 1886
2 PLAC Zürich
...
```

Tabelle 1: Beispiel INDI Daten

```
0 @F012@ FAM
1 HUSB @I01@
1 WIFE @I015@
1 CHIL @I032@
1 CHIL @I112@
1 MARR
2 DATE BEF 10 MAY 1855
2 PLAC St. Gallen
2 SOUR Familienbüchlein
2 _WITN Joseph Jordan
1 MARR
2 TYPE kirchlich
2 DATE 10 MAY 1855
...
```

Tabelle 2: Beispiel FAM Daten

Eine Datenzeile innerhalb eines INDI oder FAM Datensatzes ist zusammengesetzt aus

"Ziffer Tag" oder "Ziffer Tag Merkmal", jeweils durch Leerzeichen getrennt

- die Ziffer gibt die sog. Stufe an. Jede höhere Ziffer = Unterstufe der vorhergehenden
- das "Tag" ist ein Gedcom Feldname, in Großbuchstaben geschrieben und besteht bis einschließlich GEDCOM 5.5.1 bei Standard Tags aus 3-4 Buchstaben, bei GEDCOM 7.x aus min. 3 Buchstaben, bei Benutzer-definierten Tags aus beliebig vielen mit Unterstrich "_" beginnend, und informiert über die Art der nachfolgenden Information in der gleichen Zeile oder in den Folgezeilen (beschreibt den Parameter bzw. das Datenfeld).
- das Merkmal oder Attribut kann beliebig geschrieben sein und enthält den eigentlichen Dateninhalt als Textphrase (z.B. Ortsangabe) oder strukturiert nach Vorgabe (z.B. Datumsangabe).

Zusätzlich werden NOTE/SNOTE (Notizen), OBJE (Medien), REPO (Aufbewahrungsorte), SOUR (Quellenangaben) und _LOC (Ortsangaben) Datensätze verarbeitet, die jedoch nicht von allen Genealogie-Programmen in dieser Form geliefert werden. Deren Aufbau ist ähnlich den oben beschriebenen.

Das OFB verarbeitet die Daten entsprechend der Gedcom Spezifikation 5.5, 5.5.1, 7.x und der GEDCOM-L Vereinbarungen. Eine Dokumentation dazu finden Sie auf der OFB Homepage unter dem Download Bereich.

Beginnend mit GEDCOM 7

- CONT kann nach jedem Tag mit Text stehen
- CONC wurde ersatzlos gestrichen, da die Textlängen nun unbeschränkt sind.

3.2 Standard Tags – im OFB verarbeitet

Grundsätzlich wird im OFB bei der Verarbeitung der Genealogiedaten unterschieden zwischen

- Einzelparameter diese stehen einzeln in den Datenfeldern zum an-/abwählen zur Verfügung
- Gruppenparameter die Gruppe als ganzes kann als Datenfeld jeweils an-/abgewählt werden. Innerhalb der Gruppe vorhandene Tags können, wie weiter oben beschrieben, einzeln an- oder abgewählt werden. Die Inhalte aller gewählten Stufe-1 Tags einer Gruppe werden in der Ausgabe entsprechend der im OFB gewählten Sortierung hintereinander verkettet. Bei mehrmaligem Vorkommen eines Tags innerhalb eines

Datensatzes werden alle Einträge verwendet und durch Komma getrennt. Innerhalb eines Stufe-1 Tags werden die Daten aller Stufe-2 Tags durch Komma getrennt und entsprechend der im OFB angegebenen Sortierfolge hintereinander verkettet.

Die Stufe-1 Standard Tags der Tabellen 3 und 4 werden im OFB jeweils als Einzelparameter verarbeitet.

Beachte: Die nachstehende Darstellung entspricht nicht in allen Punkten der 5.5.1 bzw. 7.x, sondern stellt die (erweiterte) Möglichkeit im OFB dar.

Die mit *GEDCOM 7* neu eingeführten Tags sind in Schrägschrift dargestellt.

1 <i>RESN</i> text {0:1}		1 OBJE Struktur {0:M}
1 NAME text /text/ text *0)		1 ADDR Struktur {0:1}
2 TYPE text {0:1} *1)		1 FAMC Struktur {0:M}
3 <i>PHRASE</i> text {0:1}		1 BIRT 1 CHR 1 DEAT 1 BURI {0:1}
2 NOTE Struktur {0:M} *1)		2 DATE text {0:1} *7)
2 SOUR Struktur {0:M} *1)		3 <i>PHRASE</i> text {0:1}
2 NPFX text {0:1} *2)		2 PLAC Struktur {0:1}
2 SPFX text {0:1} *2)		2 CAUS text {0:1} *3) (außer bei 1 DEAT)
2 NSFX text {0:1} *2)		2 RELI text {0:1} *3)
1 ALIA @Ixx@ {0:M}		2 AGNC text {0:1} *3)
1 EDUC text {0:M} *5)		2 AGE text {0:1} *3)
1 OCCU text {0:M} *5) *12)		2 ADDR Struktur {0:1}
1 RELI text {0:M} *5)		2 NOTE Struktur {0:M}
1 SEX text {0:1}		2 SOUR Struktur {0:M}
1 ASSO Struktur {0:M}		2 OBJE Struktur {0:M} *4)
1 NOTE Struktur {0:M}		2 ASSO Struktur {0:M}
1 SOUR Struktur {0:M}		2 <i>NO</i> Struktur {0:M}
		2 <i>Identifizier</i> Struktur {0:M}

Tabelle 3: INDI Datensatz – für Einzelparameter

Ähnliche oder alternativ verwendbare Tags sind durch "|" getrennt. In Klammern steht die Anzahl der jeweiligen Tags als {min:max}, wobei "M" eine beliebige Anzahl ist. Die Strukturen von ADDR, ADOP, ASSO, CHIL, FAMC, NOTE, OBJE, PLAC, REPO und SOUR sind in Tabellen 10 .. 21 beschrieben.

1 <i>RESN</i> text {0:1}	2 NOTE Struktur {0:M}
1 HUSB @Xnn@ {0:1}	2 SOUR Struktur {0:M}
1 WIFE @Xnn@ {0:1}	2 OBJE Struktur {0:M} *6)
1 CHIL Struktur {0:M}	2 ASSO Struktur {0:M}
1 MARR 1 DIV {0:1} *9)	2 HUSB {0:1}
2 TYPE text {0:1} *8)	3 AGE text {1:1} *3)
2 DATE text {0:1} *7)	4 <i>PHRASE</i> text {0:1}
3 <i>PHRASE</i> text {0:1}	2 WIFE {0:1}
2 PLAC Struktur {0:1}	3 AGE text {1:1} *3)
2 CAUS text {0:1} *3)	4 <i>PHRASE</i> text {0:1}
2 RELI text {0:1} *3)	1 NOTE Struktur {0:M}
2 AGNC text {0:1} *3)	1 OBJE Struktur {0:M}
2 ADDR Struktur {0:1}	1 ASSO Struktur {0:M}
1 <i>_STAT</i> Struktur {0:1} *13)	1 ADDR Struktur {0:1}
	2 <i>NO</i> Struktur {0:M}
	2 <i>Identifizier</i> Struktur {0:M}

Tabelle 4: FAM Datensatz – für Einzelparameter

Bei mehrmaligem Vorkommen der Tags ASSO, EDUC, NAME, NOTE, OBJE, OCCU, RELI, SOUR werden alle und bei allen anderen der letzte Eintrag verwendet.

<pre> 1 CAST DSCR FACT IDNO NATI NCHI NMR PROP RESI SSN TITL text 2 CONT CONC text *11) 2 TYPE text {0:1} 2 DATE text {0:1} *10) 3 PHRASE text {0:1} 2 SDATE text {0:1} 2 RESN text {0:1} 2 PLAC Struktur {0:1} 2 CAUS text {0:1} 2 RELI text {0:1} 2 AGE text {0:1} 3 PHRASE text {0:1} 2 AGNC text {0:1} 2 NOTE Struktur {0:M} 2 SOUR Struktur {0:M} 2 OBJE Struktur {0:M} *4) 2 ASSO Struktur {0:M} 2 ADDR Struktur {0:1} zusätzlich in dieser Gruppe sind: 1 RFN text {0:1} 1 AFN text {0:1} 1 REFN text {0:M} 2 TYPE text {0:1} 1 RIN text {0:1} </pre> <p>Tabelle 5: INDI Datensatz – für Gruppenparameter "INDI Merkmal Struktur"</p>	<pre> 1 BAPM BARM BASM BLES CENS CHRA CONF CREM EMIG EVEN FCOM GRAD IMMI NATU ORDN PROB RETI WILL 2 TYPE text {0:1} 2 DATE text {0:1} *10) 3 PHRASE text {0:1} 2 SDATE text {0:1} 2 RESN text {0:1} 2 PLAC Struktur {0:1} 2 CAUS text {0:1} 2 RELI text {0:1} 2 AGE text {0:1} 3 PHRASE text {0:1} 2 AGNC text {0:1} 2 NOTE Struktur {0:M} 2 SOUR Struktur {0:M} 2 OBJE Struktur {0:M} *4) 2 ASSO Struktur {0:M} 2 ADDR Struktur {0:1} </pre> <p>Tabelle 6: INDI Datensatz – für Gruppenparameter "INDI Ereignis Struktur"</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<pre> 1 ANUL CENS DIVF ENGA EVEN MARB MARC MARL MARS RESI 2 TYPE text {0:1} 2 DATE text {0:1} *10) 3 PHRASE text {0:1} 2 SDATE text {0:1} 2 RESN text {0:1} 2 PLAC Struktur {0:1} 2 CAUS text {0:1} 2 RELI text {0:1} 2 AGE text {0:1} 2 AGNC text {0:1} 2 NOTE Struktur {0:M} 2 SOUR Struktur {0:M} 2 OBJE Struktur {0:M} *4) 2 ASSO Struktur {0:M} 2 ADDR Struktur {0:1} zusätzlich in dieser Gruppe sind: 1 NCHI text {0:1} 1 REFN text {0:M} 2 TYPE text {0:1} 1 RIN text {0:1} </pre> <p>Tabelle 7: FAM Datensatz – für Gruppenparameter "FAM Struktur"</p>	<p>Teil des INDI Datensatzes:</p> <pre> 1 BAPL CONL ENDL SLGC 2 STAT text {0:1} 2 DATE text {0:1} *10) 3 PHRASE text {0:1} 2 SDATE text {0:1} 2 RESN text {0:1} 2 TEMP text {0:1} 2 PLAC Struktur {0:1} 2 NOTE Struktur {0:M} 2 SOUR Struktur {0:M} 2 OBJE Struktur {0:M} *4) 2 ASSO Struktur {0:M} </pre> <p>Teil des FAM Datensatzes</p> <pre> 1 SLGS </pre> <p>alle Untergruppen hierzu wie vor</p> <p>Tabelle 8: LDS Ereignis – für Gruppenparameter "LDS Struktur"</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bemerkungen:

*0) Nur der 1. Eintrag wird für die Datenfelder "Nachname" und "Vorname" verwendet, alle anderen Einträge mit ihren Unter-Tags werden in das Kommentarfeld für Name übertragen

*1) TYPE, NOTE und SOUR werden in das Kommentarfeld für Name übertragen

- *2) NPFX, SPFX und NSFX werden in eigenständige Datenfelder übertragen.
- *3) CAUS, RELI, AGNC und AGE werden in das Kommentarfeld für das Ereignis übertragen. Ausnahme: Für CAUS bei DEAT steht ein eigenes Datenfeld "Todesursache" zur Verfügung
- *4) 2 OBJE wird nicht dem Ereignis, sondern allgemein der Person INDI zugeordnet
- *5) Für EDUC, OCCU und RELI werden die gleichen Unter-Tags wie in Tabelle 5 verarbeitet
- *6) 2 OBJE wird den Personen INDI zugeordnet
- *7) Steht beim "Tag" DATE als Merkmal kein gültiges Datum, sondern ein allgemeiner Text, so wird zum Sortieren der Wert "0" verwendet, aber der Originaltext 1:1 ausgegeben
- *8) Steht bei "Tag" MARR oder DIV der Unter-"Tag" TYPE, so wird dieser beim 1. MARR/DIV "Tag" dem "Tag" SOUR zugeordnet.
- *9) bei mehrfachem Auftreten von MARR/DIV in einem Datensatz werden alle dazugehörenden Tags in das Kommentarfeld des Ereignisses übertragen. Dabei wird der Inhalt eines TYPE Tags zur Erklärung an den Anfang gestellt.
- *10) Steht beim "Tag" DATE als Merkmal kein gültiges Datum, so wird der Inhalt ohne Formatierung ausgegeben.
- *11) nur bei RESI
- *12) wenn 1 OCCU kein Merkmalstext enthält wird auch 2 PLACE xxx als missbrauchter Platzhalter für die Berufsbezeichnung verarbeitet, außer OCCU wurde missbräuchlich für "Lebensort" verwendet – siehe Register "Lebensort" auf Seite 6.
- *13) Statusangabe für die Verbindung – siehe Addendum zu 5.5.1

Die Daten der in Tabellen 5 .. 8 aufgeführten Stufe-1 Tags werden im OFB jeweils als Gruppenparameter verarbeitet.

Welche der Stufe-1 Tags aber in jeder Gruppe aufgenommen werden, wird durch die Fenster im Kapitel Registerkarte "Tags/Ereignisse übergehen" ab Seite 20 bestimmt.

```

0 @Xnn@ NOTE/SNOTE text
1 CONT | CONC text {0:M}
1 RESN text {0:1}
1 | 2 SOUR Struktur {0:M}
1 REFN text {0:M}
2 TYPE text {0:1}
1 Identifier Struktur {0:M}

0 @Xnn@ OBJE
1 RESN text {0:1}
1 FILE text {1:1}
1 TITL text {0:1}
1 NOTE Struktur {0:M}
1 SOUR Struktur {0:M}
1 REFN text {0:M}
2 TYPE text {0:1}
1 Identifier Struktur {0:M}

0 @Xnn@ SOUR
1 RESN text {0:1}
1 DATA {0:1}
2 EVEN text {0:M}
3 DATE text {0:1}
4 PHRASE text {0:1}
3 PLAC text {0:1}
2 AGNC text {0:1}
2 NOTE Struktur {0:M}
1 AUTH text {0:1}
2 CONT | CONC text {0:M}
1 PUBL text {0:1}
2 CONT | CONC text {0:M}
1 TITL text {0:1}
2 CONT | CONC text {0:M}
1 ABBR text {0:1}
1 TEXT text {0:1}
2 CONT | CONC text {0:M}
1 NOTE Struktur {0:M}
1 OBJE Struktur {0:M}
1 REPO Struktur {0:1}
1 REFN text {0:M}
2 TYPE text {0:1}
1 Identifier Struktur {0:M}

0 @Xnn@ REPO
1 1 RESN text {0:1}
NAME text {1:1}
1 ADDR Struktur {0:1}
1 NOTE Struktur {0:M}
1 REFN text {0:M}
2 TYPE text {0:1}
1 Identifier Struktur {0:M}

0 @Xnn@ _LOC
1 NAME text {0:M}
2 DATE text {0:1}
2 _NAMC text {0:1}
2 LANG text {0:1}
2 SOUR Struktur {0:M}
1 TYPE text {0:1}
1 POST text {0:M}
2 DATE text {0:1}
2 SOUR Struktur {0:M}
1 _GOV text {0:1}
1 _FPOST text {0:1}
1 _FSTAE text {0:1}
1 _FCTRY text {0:1}
1 MAP {0:1}
2 LATI text {1:1}
2 LONG text {1:1}
1 _MAIDENHEAD text {0:1}
1 _LOC @XREF:_LOC@ {0:M}
2 TYPE text {1:1}
2 DATE text {0:1}
2 SOUR Struktur {0:M}
1 _DMGD text {0:M}
2 TYPE text {1:1}
2 DATE text {0:1}
2 SOUR Struktur {0:M}
1 _AIDN text {0:M}
2 TYPE text {0:M}
2 DATE text {0:1}
2 SOUR Struktur {0:M}
1 NOTE Struktur {0:M}
1 SOUR Struktur {0:M}
1 OBJE Struktur {0:M}

```

Tabelle 9: NOTE / SNOTE , OBJE , REPO , SOUR, _LOC Datensatz

n ADDR {0:1}	oder
+1 CONC text {0:M}	n ADDR text {0:1}
+1 _NAME text {0:1}	+1 CONC text {0:M}
+1 ADR1 text {0:1}	+1 CONT text {0:M}
+1 ADR2 text {0:1}	n PHON text {0:3}
+1 ADR3 text {0:1}	...
+1 POST text {0:1}	zusätzlich zu beiden
+1 CITY text {0:1}	+1 PHON text
+1 STAE text {0:1}	+1 EMAIL text
+1 CTRY text {0:1}	+1 FAX text
n PHON text {0:3}	+1 WWW text
n EMAIL text {0:3}	+1 URL text
n FAX text {0:3}	
n WWW text {0:3}	
n URL text	

Tabelle 10: ADDR Struktur

n NOTE text {1:1}	oder
+1 CONT CONC text {0:M}	n NOTE @Xnn@ {1:1}
+1 SOUR Struktur {0:M}	+1 SOUR @Xnn@ {1:1}
	oder
	n SNOTE @Xnn@ {1:1}

Tabelle 11: NOTE/SNOTE Struktur

n OBJE text {0:M} *4)	oder
+1 FILE text {1:1}	n OBJE @Xnn@ {0:M} *4)
+1 TITL text {0:1}	+1 FILE text {1:1}
+1 NOTE Struktur {0:M}	+1 TITL text {0:1}
	+1 NOTE Struktur {0:M}
	oder
	+1 CROP {0:1}
	+2 TOP LEFT HEIGHT WIDTH zahl {0:1}
	+1 TITL text {0:1}

Tabelle 12: OBJE Struktur

n REPO @Xnn@ {1:1}	oder
+1 NOTE Struktur {0:M}	n REPO text {1:1}
+1 CALN text {0:M}	+1 NOTE Struktur {0:M}
+2 +1 MEDI text {0:1}	+1 CALN text {0:M}
+3 PHRASE text {0:1}	+2 +1 MEDI text {0:1}

Tabelle 13: REPO Struktur

n SOUR text {1:1}	oder
+1 CONT CONC text {0:M}	n SOUR @Xnn@ {1:1}
+1 TEXT text {0:M}	+1 PAGE text {0:1}
+2 CONT CONC text {0:M}	+2 CONT CONC text {0:M}
+1 NOTE Struktur {0:M}	+1 EVEN text {0:1}
+1 OBJE Struktur {0:M}	+2 PHRASE text {0:1}
+1 QUAY text {0:1}	+2 ROLE text {0:1}
+1 PAGE text {0:1}	+3 PHRASE text {0:1}
+2 CONT CONC text {0:M}	+1 DATA {0:1}
+1 DATA {0:1}	+2 DATE text {0:1}
+2 DATE text {0:1}	+3 PHRASE text {0:1}
+2 TEXT text {0:M}	+2 TEXT text {0:M}
+3 CONT CONC text {0:M}	+3 CONT CONC text {0:M}
	+1 NOTE Struktur {0:M}
	+1 OBJE Struktur {0:M}
	+1 QUAY text {0:1}

Tabelle 14: SOUR Struktur

0 @Ixx@ INDI	oder
1 ADOP {0:1}	0 @Fxx@ FAM
2 FAMC @Fxx@ {0:1}	1 CHIL @Ixx@ {0:M}
3 ADOP [HUSB WIFE BOTH] {0:1}	2 ADOP {0:1}
4 PHRASE text {0:1}	oder
2 INDI Struktur DATE ... OBJE	0 @Fxx@ FAM
oder	1 CHIL @Ixx@ {0:M}
1 ADOP {0:1}	2 _MREL text {0:1} [Beziehg zur Mutter]
2 PLAC text {0:1} [adoptiert von]	2 _FREL text {0:1} [Beziehg zum Vater]
2 INDI Struktur DATE ... OBJE	2 PEDI text {0:1}
oder	
0 @Ixx@ INDI	
1 FAMC @Fxx@ {0:1}	
2 _MREL text {0:1} [Beziehg zur Mutter]	
2 _FREL text {0:1} [Beziehg zum Vater]	
2 PEDI text {0:1}	

Tabelle 15: ADOP Struktur

n FAMC @Fxx@ {0:M}	1 CHIL @Ixx@ {0:M}
2 _MREL text {0:1}	2 _MREL text {0:1}
2 _FREL text {0:1}	2 _FREL text {0:1}
2 PEDI text {0:1}	2 PEDI text {0:1}
3 PHRASE text {0:1}	2 ADOP {0:1}

Note: "2 STAT uncertain" wird verarbeitet als "2 _MREL uncertain" + "2 _FREL uncertain"

Tabelle 16: FAMC Struktur

Tabelle 17: CHIL Struktur

1 NO text {1:1}

2 DATE text {0:1}

3 PHRASE text {0:1}

2 NOTE Struktur {0:M}

2 SOUR Struktur {0:M}

Tabelle 18: NOStruktur

n REFN text {1:1}

+1 TYPE text {0:1}

oder

n UID text {1:1}

Tabelle 19: Identifier Struktur

<pre>n ASSO @Ixx@ +1 PHRASE text {0:1} +1 RELA ROLE text +2 PHRASE text {0:1} +1 NOTE Struktur {0:M} +1 SOUR Struktur {0:M} oder die spezielle "Brother's Keeper" Struktur Achtung: Das "_ASSO" Tag wird wie ASSO verarbeitet! Tabelle 20: ASSO Struktur</pre>	<pre>n PLAC text {1:1} +1 NOTE Struktur {0:M} +1 SOUR Struktur {0:M} +1 _LOC Struktur {0:1} +1 MAP {0:1} +2 LATI text {1:1} +2 LONG text {1:1} +1 _GOV text {0:1} +1 _MAIDENHEAD text {0:1} +1 _POST/POST text {0:M} +2 DATE text {0:1} +2 SOUR Struktur {0:M} +1 _FPOST text {0:1} +1 _FSTAE text {0:1} +1 _FCTRY text {0:1} +1 _EXID {1:1} +2 TYPE text {0:1} +2 TITL text {0:1} Tabelle 21: PLAC Struktur</pre>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<pre>1 _STAT status_text {1:1} 2 DATE text {0:1} 2 PLAC text {0:1} 2 NOTE Struktur {0:M} 2 SOUR Struktur {0:M} Tabelle 22: Status Struktur</pre>	<p>Tabelle 23: TBD</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------

Sollte der Bedarf nach weiteren Tags bestehen, so können diese auf Anforderung zugefügt werden.

3.3 Hinweise zur Erstellung der Profildatei

Das GSP Programm "Struktur Analyse" erlaubt eine Markierung von Tags und Tag Kombinationen, die für die Profildatei von Bedeutung sein können. Details dazu im Handbuch "GSP Teil 1".

Nachfolgend eine Zusammenfassung, an welchen Reitern welche Tags bzw. Tag Kombinationen Anwendung finden können.

<p>TYPE</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürgerort Lebensort Beziehungen Familienname Nicht-eheliche Beziehung Beruf Rufname <p>Tabelle 24: TYPE Tag</p>	<p>_XXX Nutzer-definierte Tags</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürgerort Lebensort Beziehungen Familienname Nicht-eheliche Beziehung Rufname <p>Tabelle 25: _XXX Nutzer-definierte Tags</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ADOP.PLAC Adoption	ADDR
	EMAIL
ALIA Beziehungen	FAX
	PHON
BAPM Weitere Optionen	URL
	WWW
RESI Lebensort Adresse	_NAME Adresse
	<i>Tabelle 27: Adressen Tags</i>
<i>Tabelle 26: Sonstige Tags</i>	

Die in der Struktur Analyse mit **"a"** markierten Tags sind vorzugsweise im Reiter "Tags 1/2 zusätzlich" zu definieren. Sie können aber auch im Reiter "Spezielle Gruppe" definiert werden.

Die in der Struktur Analyse mit **"s"** markierten Tags können nur im Reiter "Spezielle Gruppe" definiert werden.